



Selbstverpflichtungserklärung

In unseren Kitas wollen wir vertrauensvolle Beziehungen mit Menschen leben. Kinder in unseren Einrichtungen sollen ihre Identität stärken, ihr Selbstbewusstsein erweitern und Selbstwirksamkeit erleben. Das braucht Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die Beziehung zu anderen Menschen. Schutzkultur bedeutet deshalb für uns ein Umfeld, das frei von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt ist.

Aus diesem Grund halte ich mich an folgende Grundsätze:

- (1) Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht stehende zu tun, dass Kinder in unseren Einrichtungen vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt bewahrt werden.
- (2) Ich beachte die gesetzlichen Vorschriften s. A., die Menschenrechte, das Recht auf Gleichbehandlung, wie auch immer Menschen sich nach Geschlecht, Aussehen, Religion, Herkunft, Sprache und Hautfarbe unterscheiden mögen.
- (3) Ich respektiere die Gefühle der Kinder und nehme individuelle Grenzsetzungen und die Intimsphäre der mir anvertrauten Kinder wahr und ernst.
- (4) Ich respektiere die Kinder, deren Familien und die Kolleg:innen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- (5) Ich gestalte Beziehungen zu den Kindern transparent und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Mit den Eltern der betreuten Kinder arbeite ich vertrauensvoll zusammen und respektiere sie in ihrer Verantwortung.
- (6) Mir ist bewusst, dass es ein Machtgefälle zwischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einerseits und Kindern andererseits gibt. Mit der mir übertragenen Verantwortung gehe ich sorgsam und bewusst um. Insbesondere missbrauche ich meine Rolle als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- (7) Ich verzichte auf verbal und nonverbal abwertendes Verhalten. Ich beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.
- (8) Konflikte löse ich gewaltfrei. Ich bemühe mich stets um beschreibende und nichtwertende Äußerungen aus der Ich-Perspektive. Wenn Konflikte eskaliert sind, Sorge ich für eine Atmosphäre, die eine Rückkehr ohne Niederlage ermöglicht.
- (9) Ich werde Situationen ansprechen, die mit unserer Selbstverpflichtungserklärung nicht in Einklang stehen um ein offenes Klima in der Gruppe zu schaffen und zu erhalten.
- (10) Im dienstlichen Kontakt kommt es zu einem intensiven Austausch über Gefühle und Bedürfnisse, wodurch eine große Nähe entstehen kann. Zu allen betreuten Kindern und deren Familien pflegen wir einen professionellen und wertschätzenden Kontakt. Wir handeln professionell im Sinne der Gleichbehandlung.
- (11) Ich achte auf Anzeichen der Vernachlässigung oder Gewalt bei Kindern. Ich informiere bei Verdacht meinen direkten Vorgesetzten und leite somit ein Kinderschutzverfahren nach § 8a SGB VIII ein.

Ich habe die Selbstverpflichtung gelesen und verpflichte mich, nach diesen Grundsätzen zu arbeiten.

Name des/der Mitarbeiter/in: _____

Datum und Unterschrift: _____